



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 20, 19-23

Wie mich der Vater gesandt hat,
so sende ich euch:
Empfangt den Heiligen Geist!

Am Abend des ersten Tages
der Woche, als die Jünger aus
Furcht vor den Juden bei ver-
schlossenen Türen beisammen
waren, kam Jesus, trat in ihre
Mitte und sagte zu ihnen: Friede
sei mit euch!

Nach diesen Worten zeigte er
ihnen seine Hände und seine
Seite. Da freuten sich die Jünger,
als sie den Herrn sahen.

Jesus sagte noch einmal zu
ihnen: Friede sei mit euch! Wie
mich der Vater gesandt hat, so
sende ich euch.

Nachdem er das gesagt hatte,
hauchte er sie an und sagte zu
ihnen: Empfangt den Heiligen
Geist!

Denen ihr die Sünden erlasst, de-
nen sind sie erlassen; denen ihr
sie behaltet, sind sie behalten.



Pfingsten Schülerinnen der
Klasse 5e des St. Ursula-Gym-
nasiums in Freiburg haben dies-
es Gebetsbild zum Pfingstfest
gestaltet. Als Symbol für den
Heiligen Geist wählten sie die
Friedenstaube. Dann folgten sie
selbst einem spontanen Impuls:
Sie gingen ins Freie, legten sich
auf die Erde und hielten ihre bunt
bemalten Friedenstauben vor die
Unendlichkeit des Himmels. Und
sie spürten Individualität, Bun-
theit, Kreativität, Lebendigkeit,
Freude ... Heiligen Geist!

**Wichtiger Informationskanal
in Zeiten von Corona:
unsere Homepage
[www.seelsorgeeinheit-
badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-
badwaldsee.de)**

WORT ZU PFINGSTEN

Letztes Wochenende wäre ich
eigentlich zu einem Geburtstag
eingeladen gewesen. Mein Bru-
der ist 40 geworden und wollte
groß feiern. Eigentlich! Denn wie
so Vieles wurde auch diese Feier
aufgrund von Corona abgesagt.
Ich finde, mein Bruder hat rich-
tig entschieden. Und trotzdem
bin ich auch ein wenig traurig,
denn es wäre die Gelegenheit
gewesen, wieder einmal die gan-
ze Familie zu treffen, meine Ge-
schwister mit Partnern, meine
Neffen und Nichten, auch mei-
ne zwei Patenkinder. Natürlich
hätten wir Geschwister ihm mit
einem lustigen Auftritt die Feier
bereichert. Als kurzfristige Alter-
native durfte jede und jeder von
uns ihm eine Videobotschaft
mit guten Wünschen zusam-
menstellen, die meinen Bruder
dann halt digital erreicht haben.

Der Geburtstag der alten Dame – Ich freu mich drauf!

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

am kommenden Sonntag bin
ich zu einem anderen Geburts-
tag eingeladen, der mit Sicher-
heit nicht ausfällt – obwohl die
Gastgeberin eine alte Dame ist
und wahrscheinlich damit zur
Risikogruppe zählt. Auch sie
hat sich in den letzten Wochen
gefragt, wie sie ihren Geburts-
tag unter diesen Umständen
feiern kann. Auch sie muss
sich – wie alle anderen – an
Auflagen und Beschränkungen
halten.

Sie kennen sie übrigens alle:
Ich rede von der Kirche – und
ich meine nicht nur das Ge-
bäude in Ihrer Nähe, ich meine
auch nicht eine bestimmte
Konfession, katholisch, evan-
gelisch, orthodox. Nein, ich
meine die weltweite Gemein-
schaft von Menschen, die sich
auf Jesus Christus berufen.
Die hat am kommenden Son-
ntag Geburtstag, denn es ist
Pfingsten.

Pfingsten gilt als die Geburts-
stunde der Kirche. Damals,
vor fast zweitausend Jahren,



Foto: Stefan Werner

war es gar nicht sicher, ob sie
überhaupt entsteht. Denn die-
jenigen, die sich Jesus ange-
schlossen hatten, waren nach
seinem Tod völlig verzweifelt;
ja, die Jünger hatten sogar
Angst, mit ihm in Verbindung
gebracht zu werden und leg-
ten sich deshalb selber eine
Art gemeinschaftliche Quaran-
täne auf. Neun Tage Rückzug
in Jerusalem, ins sogenannten
„Obergemach“. Krise, Ratlosig-
keit, Abwarten. Und dann, be-
richtet die Bibel vom Pfingst-
wunder: dass Gottes Geist sie
erfüllte. Plötzlich erfasste die
Zweifelnden ein übernatürlicher
Mut. Die Jünger waren
überzeugt, wenn sie im Geist
Jesu weiter miteinander leben
würden, dann würde jeder und
jede von ihnen ein erfülltes
Leben haben; dann wären sie

weiterhin mit Jesus verbun-
den und er würde sie durch ihr
Leben begleiten. Eine solche
Botschaft wollten sie nicht für
sich behalten und so gingen
sie hinaus und erzählten allen
von dieser Gemeinschaft um
Jesus.

So war es damals zur Geburts-
stunde der Kirche vor fast
zweitausend Jahren. Und jetzt
steht wieder eine Geburtstags-
feier von ihr an – dieses Jahr,
wegen Corona, ganz anders
als sonst. Auch für sie möchte
ich hier und jetzt gute Wün-
sche formulieren, die ich mit
den Gaben verknüpfe, die dem
Heiligen Geist zugesprochen
werden. Quasi seine Geschen-
ke – die, weil wir ja alle Kirche
sind, dann auch einem jeden,
einer jeden von uns gelten.

Gerne würde ich diese Wün-
sche nicht nur digital oder per
Kirchenanzeiger versenden,
sondern sie jedem und jeder
gerne zusprechen. Also, kom-
men Sie doch / kommt doch
zu den Geburtstagsfeiern am
Wochenende in unsere Pfarr-
kirchen. Bei schönem Wetter
alle draußen! Anmeldung ist
nicht erforderlich, Feierlaune
bitte mitbringen. Und wen im-
mer Sie am Sonntag treffen
/ wen immer Ihr am Sonntag
trifft, dürfen Sie / dürft Ihr
gratulieren. Mit den Wünschen
in dem Extra-Kasten hier. Und
nicht vergessen: Bitte auch
selber die Geschenke des Hei-
ligen Geistes auspacken und
sie leben!

In Vorfreude grüße ich Sie!
Pfr. Stefan Werner

Ich wünsche Dir WEISHEIT, das Leben anzunehmen und in seinen Möglichkeiten und Grenzen gut zu gestalten.
Ich wünsche Dir EINSICHT, das Leben zu achten und zu bewahren.
Ich wünsche Dir RAT, in Situationen der Entscheidung das Rechte zu wählen.
Ich wünsche Dir STÄRKE, sich für das Leben einzusetzen und dem Frieden zu dienen.
Ich wünsche Dir ERKENNTNIS, die Zeichen der Zeit zu verstehen und das Gebot der Stunde zu erfassen.
Ich wünsche Dir FRÖMMIGKEIT, die Fähigkeit, Gottes Gegenwart in dieser Welt zu sehen und zu bezeugen.
Ich wünsche Dir GOTTESFURCHT als Ehrfurcht vor Gott und seinen Geboten.

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 30. Mai

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter, musikalisch mitgestaltet von Ruth und Judith Angele

So, 31. Mai

**Pfingsten
Renovabis-Kollekte**
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) vor St. Peter (Kirchplatz), musikalisch mitgestaltet von Ruth und Judith Angele
15.00 Uhr: Maiandacht vor der Volkertshäuser Kapelle

Mo, 1. Juni

**Pfingstmontag
Renovabis-Kollekte**
19.00 Uhr: Musikalische Pfingst-andacht, St. Peter

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 30. Mai
Jhtg. Veronika Weinert; Jhtg. Ir-mengard Schupp; Gabi Sigg
19.00 Uhr, St. Peter

Di, 2. Juni

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung

Do, 4. Juni

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung

Sa, 6. Juni

18.20 Uhr: Rosenkranz in St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

So, 7. Juni

Dreifaltigkeits-Sonntag
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

In das ewigen Leben wurde gerufen: **Anneliese Rauhut** (82 Jahre).

Die Intention vom heutigen Donnerstag, 28. Mai, wurde auf kommenden Dienstag, 2. Juni, verschoben.

Dienstag, 2. Juni
Walter Munding
9.30 Uhr, St. Peter



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 31. Mai

**Pfingsten
Renovabis-Kollekte**
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) im Pfarrgarten (Bild)

So, 7. Juni

Dreifaltigkeits-Sonntag
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Gö)



Der Michelwinnader Pfarrgarten ist ein idyllischer Ort. Unser Foto stammt von 2015 (Fronleichnam).

RR-Archivbild: Margit Spehn

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewigen Leben wurde gerufen: **Augustine Maucher** (91 J.)



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 29. Mai

19.00 Uhr: Pfingstnovene
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

Sa, 30. Mai

19.00 Uhr: Pfingstnovene in der Pfarrkirche

So, 31. Mai

**Pfingsten
Renovabis-Kollekte**
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in der Pfarrkirche

Mo, 1. Juni

Pfingstmontag
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in der Pfarrkirche

Do, 4. Juni

19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufung in der Pfarrkirche

Fr, 5. Juni

19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 7. Juni

Dreifaltigkeitssonntag
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in der Pfarrkirche – Familiensonntag



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 31. Mai

**Pfingsten
Renovabis-Kollekte**
19.00 Uhr: Liedandacht „Wunder geschehen“, in der Pfarrkirche. Es singt ein kleines Ensemble.

Mo, 1. Juni

**Pfingstmontag
Renovabis-Kollekte**
10.00 Uhr: EUCHARISTIE (We), musikalisch mitgestaltet von einer Männer-Schola, im Garten des Klosterhofs. Im Anschluss Verabschiedung von Mesner Josef Blaser. **Siehe auch Seite 3**

So, 7. Juni

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)
15.00 Uhr: Andacht an der Spitzener Kapelle

REUTE

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 29. Mai.
Josef und Rosemarie Huchler
in Reute

GOTTESDIENSTE IN ZEITEN VON CORONA

Auf der Suche nach Lösungen: Auch Rom wurde nicht an einem Tag erbaut ...

Liebe Gemeindemitglieder,

es sind immer noch zwiespältige Gefühle, sowohl bei den Liturgen als auch bei den Mitfeiernden, wenn wir an unsere Gottesdienste unter Corona-Bedingungen denken. Und es sind immer noch Suchbewegungen nach der bestmöglichen Feierform: An manchem probieren wir herum, manches haben wir fallengelassen wie die telefonische Anmeldung, manches wie das Einnehmen der ausgewiesenen Plätze ist bereits zur Routine.

Für den heiklen Punkt der **Kommunionsspendung** haben wir eine einheitliche Regelung gefunden: Handdesinfektion und Mundschutz für die Kommunionsspender, ausgestreckte Hände und Abstandswahrung für die Kommunionempfänger. In den Kirchen sollen die Laufwege dabei keinen gefährden. Bei Freiluftgottesdiensten sind die Kommunionsspender diejenigen, die sich auf den Weg machen, jedem die Kommunion zu bringen.

Stichwort **Freiluftgottesdienste:** die werden von allen begrüßt und sollen gefördert werden. Deshalb die Bitte: Bringen Sie bei schönem Wetter immer auch ihre Klappstühle mit. Beachten Sie hierzu die Hinweise im Kirchenanzeiger bzw. dann auch direkt vor dem Gottesdienst, ob der nicht spontan ins Freie verlegt worden ist.

Das Thema **Singen** bleibt umstritten, weil alle spüren, dass eine Feier ohne Musik, ohne Gesang traurig daherkommt. Deshalb versuchen wir so viel wie möglich mit Gesangsgruppen zu gestalten. Aber auch das Mitsummen oder leise Mitsingen von Kehrversen oder Refrains halten wir für vertretbar – mit oder ohne Mundschutz, das überlassen wir den Mitfeiernden.

Taufen sollen bis auf weiteres, wenn möglich, als Einzeltaufen gefeiert werden. Dabei gelten die gleichen Rahmenbedingungen wie für andere Gottesdienste (Abstand, Mund-/Nasen-Schutz, Singen ...). Anmeldungen wie üblich über das jeweilige Pfarramt, Termine nach Absprache sind samstags und sonntags möglich.

Kindergottesdienste, die zum Beispiel in Räumen des Gemeindehauses / der Kirche parallel zu Eucharistiefiern oder Wort-Gottes-Feiern gefeiert werden, sind derzeit nicht möglich.

Um aber auch Familien wieder ein Angebot zu machen, möchten wir **für die ganze Seelsorgeeinheit** nach Pfingsten auf dem Gelände **beim Ministrantenheim am Schloss-See alle zwei Wochen einen Familiengottesdienst im Freien** feiern. Es dürfen da ja bis 100 Personen zusammenkommen und Familien können auf Picknickdecken oder auf Bierbänken enger zusammensitzen. Der erste Gottesdienst dieser Art findet am 14. Juni um 11.00 Uhr statt.

Wie lange wir mit den Einschränkungen feiern müssen, wissen wir alle nicht. Trotzdem ist es für uns schön, wieder mit Ihnen allen feiern zu dürfen, eben direkt und nicht virtuell. Kommen Sie, genießen Sie die Gottesdienste als Orte und Zeiten, in denen Ihre aufgeschreckte Seele Ruhe und Kraft finden darf. **Ihr Pastoralteam**

In diesen Monaten wird uns in einem Ausmaß wie nie zuvor bewusst, wie wertvoll Gemeinschaft ist – in der Familie, im Freundeskreis, vielfach auch im kirchlichen Leben! Kirchliche Solidarität erbittet in diesen Tagen das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis. Denn die Folgen des Corona-Virus treffen auch die Renovabis-Pfingstaktion. Die Pfingstkollekte ist eine wesentliche Säule der Renovabis-Projektarbeit. Aber durch die weiterhin starken Beschränkungen des öffentlichen Lebens sind kaum Veranstaltungen in unseren Gemeinden möglich und die Zahl der Gottesdienstbesucher bleibt eingeschränkt. Dennoch geht die Arbeit in den zahlreichen Hilfsprojekten weiter. Menschen in der Ukraine, dem Beispielland der diesjährigen Pfingstaktion, aber auch in zahlreichen anderen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, sind auf unsere Solidarität angewiesen.

Daher wenden wir uns heute mit folgender Bitte an Sie: Unterstützen Sie die Kollekte großzügig bzw. spenden Sie Ihre Kollekte direkt an Renovabis. Das geht per:

www.renovabis.de/pfingstspende

oder: Renovabis e.V.
Bank für Kirche und Caritas eG
DE94 4726 0307 0000 0094 00
GENODEM1BKC



BLICK in die GEMEINDEN

MUTMACHERBILD



Corona und alles, was sich mit dem Virus ausgebreitet hat: Begrenzungen, Einschränkungen, Ängste, Sorgen, Vereinsamung, Verschwörungstheorien, Hamsterkäufe, immer neue Regeln und die Aufhebung von Regeln ... Und trotzdem schafft sich Leben Raum, trotzdem strahlt ein das Leben an, in Kleinigkeiten: ein Lob, ein blühender Garten, ein Lächeln, Musik von Balkon zu Balkon, ein Anruf eines lieben Menschen, ein Schnaps zur „Desinfektion“

Und wieviele solcher mutmachenden Kleinigkeiten bekomme ich an einem Tag geschenkt, wenn ich sie sehe, wenn ich sie als solche Mutmacher sehe ...

stwt / Foto: Waltraud Ruf

Mutmacherbilder Gerne veröffentlichen wir Mutmacherbilder – je nach Platz im Kirchenanzeiger. Wer ein Mutmacher-Bild beisteuern möchte, schicke eine Mail an Stefan.Werner@drs.de.

Sonntagsgottesdienst Zuhause für Familien – eine Anregung

für Pfingsten, 31. Mai/1. Juni 2020



Wir sind Zuhause – aber bleiben in Verbindung

Liebe Familien,

das Pfingstfest steht vor der Tür – für viele waren schon Urlaube und Ferien geplant. Auch wir als Seelsorgeeinheit hatten ja eine große Familienfreizeit in Assisi geplant. Jetzt ist alles anders. Und vermutlich sind viele Familien über die Pfingsttage zu Hause. Wie an Ostern haben wir für die, die wollen, eine Anregung für einen Gottesdienst zu Hause vorbereitet. **Das Faltblatt liegt in den Schriftenständen unserer Kirchen aus.** Gerne dürfen Familien aber auch zu den Pfingstgottesdiensten kommen, in Bad Waldsee, Haisterkirch und Michelnaden werden es Freiluftgottesdienste sein. Also, Picknickdecke einpacken und nichts wie hin ...

Pfr. Werner/Sandra Weber

Papst Franziskus betet den Rosenkranz

Der Papst ruft Gläubige in aller Welt zu einer weiteren Gebetsaktion gegen die Corona-Pandemie auf. Laut Vatikan wird Franziskus am Pfingstsonntag, 30. Mai, ab 17.30 Uhr von der Lourdes-Grotte in den Vatikanischen Gärten aus den Rosenkranz beten. Das Ereignis, in das katholische Wallfahrtsstätten aller Kontinente einbezogen werden, wird in Fernsehen und Internet übertragen.

Die Aktion unter dem Motto „Beständig und vereint im Gebet, gemeinsam mit Maria“ wird den Angaben zufolge von Männern und Frauen mitgestaltet, die während der Pandemie Besonderes geleistet haben, darunter sind ein Priester, eine Krankenschwester und eine Journalistin. Sie sollen abwechselnd den Rosenkranz vorbeten.

An der Veranstaltung beteiligt sind laut Vatikan unter anderem die Marienwallfahrtsstätten Lourdes (Frankreich), Fatima (Portugal), Tschestochau (Polen) und Guadalupe (Mexiko).

KOLPING



Unterstützung für Kinderhaus in Indonesien

Das Theaterstück der Kolpingsfamilie Bad Waldsee „Liebenslust und Wasserschaden“ hat 2020 nicht nur die zahlreichen Zuschauer gut unterhalten, es sind auch 2000 € für das Kinderhaus Villa Warna Warni zusammengekommen. Pro verkaufter Eintrittskarte wurde 1 € für das Projekt des in Weingarten ansässigen Vereins ProViKubu e.V. (www.villawarnawarni.de) gesammelt. Der Verein betreibt ein Kinderhaus in der Gemeinde Hilimaenamölo auf der Insel Nias (Indonesien). Der Zugang zu Bildung ist in dieser Region nicht selbstverständlich. Das Kinderhaus bietet für die Kinder und Jugendlichen der Umgebung geeignete Räumlichkeiten zum Spielen, Basteln und Lernen.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Regelungen konnte der Scheck erst jetzt offiziell überreicht werden. Auf dem Bild zu sehen (von links): Uli Hörmann, Kristina Härter (vormals Metzler) vom Verein ProViKubu, Stephan Spaeth (hinten), Robert Ettinger, Robert Amann und Diakon Klaus Maier (alle von der Kolpingsfamilie Bad Waldsee).

Text: Stephan Spaeth / Foto: Roland Metzler

VERABSCHIEDUNG JOSEF BLASER

Eine Ära geht zu Ende

Nach 24 Jahren endet am Pfingstmontag für Josef Blaser (Bild) seine Anstellung als Mesner der Pfarrkirche und Pfleger für den Friedhof. Er hat das Rentenalter erreicht und hat von sich aus um die Beendigung des Dienstes gebeten.

In diesen 24 Jahren hat sich in und außerhalb der Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Haisterkirch vieles verändert: Es sind Pfarrrer gekommen und gegangen, der Kirchengemeinderat hat sich einige Mal erneuert, die Seelsorgeeinheit ist dazugekommen. Es tut immer gut, wenn dann Konstantes bleibt und (mit)trägt. Es tut gut, wenn eben in Treue und Zuverlässigkeit vieles im Hintergrund getan wird.



Konstant, treu, zuverlässig, sicherlich auch mit Ecken und Kanten, so ging Josef Blaser seinen Weg und wir mit ihm. Meistens im Gleichschritt, manchmal mit unterschiedlichen Ansichten, aber stets mit Achtung voreinander und füreinander.

Am Montag um 10.00 Uhr

Jetzt trennen sich die Wege und deshalb möchten wir Vergelt's Gott sagen mit einem festlichen Gottesdienst am Pfingstmontag um 10.00 Uhr, mit einer kleinen, aber feinen Verabschiedung hinterher, coronabedingt ohne großen Stehempfang. Aber das kommt Josef Blaser entgegen, der sich am liebsten in aller Stille verabschiedet hätte ... So konnten und wollten wir von unserer Seite, von Seiten der Kirchengemeinde, ihn nicht ziehen lassen, gibt es doch viele Gemeindeglieder, die ihm zum Dankeschön auch noch ein Lebewohl sagen möchten. Herzliche Einladung dazu an die ganze Gemeinde!

Pfarrer Stefan Werner
Waltraud Ruf (KGR)

REUTE

Kirchenchor: Seit 10. Mai gestalten Sänginnen und Sänger des Kirchenchores Reute in Kleingruppen die Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Peter und Paul Reute musikalisch mit. Unter Einhaltung der Corona-Regelungen singen jeweils drei bis vier Chormitglieder geistliche Lieder zur Orgelbegleitung ihrer Chorleiterin Bernadette Behr. Da in den kommenden Wochen in den Gottesdiensten Gesang nur von Kantoren oder kleineren Ensembles unter Einhaltung von Abstandsregelungen möglich ist, wird der Kirchenchor Reute die Gottesdienste während der „Corona-Zeit“ regelmäßig in dieser besonderen Form gestalten. Am Pfingstsonntag wird neues, geistliches Liedgut zum Pfingstfest mehrstimmig vorgetragen. Ein kleines Chor-Ensemble kommt zum Einsatz.

Wegen der Corona-Regelungen dürfen seit März keine Chorproben mehr stattfinden. Alternativ hat der Chor mit den Einsätzen von Kleingruppen zur musikalischen Mitgestaltung der Gottesdienste eine Struktur gefunden, in Kontakt und in Übung zu bleiben. Die Bereitschaft der Chormitglieder für den Kantorendienst ist groß und wird von den Gottesdienstbesuchern sehr geschätzt. Wann Chöre wieder ihre Probenarbeit aufnehmen dürfen, ist noch nicht bekannt. Der Kirchenchor Reute hofft, dass die Probe- und Auftrittstätigkeit der gewachsenen und harmonischen Chorgemeinschaft in gewohnter und geschätzter Form bald wieder aufleben kann.

Cornelia Arnold-Weiß

Das Pfarrbüro Reute ist am Dienstag, 2. Juni, am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr erreichbar, dafür am Mittwoch, 3. Juni, geschlossen. Am Donnerstag, 4. Juni, ist es zu den üblichen Zeiten (8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) erreichbar. In der Woche vom 8. Juni bis 11. Juni ist das Pfarrbüro Reute zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; Dienstag 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr; Mittwoch von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Am 11. Juni (Fronleichnam) ist das Büro geschlossen.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

ANGEBOT FÜR JUGENDLICHE

Drive-In-Taizé-Gebet am Pfingstsonntag

Die Fahrt nach Taizé, an der jedes Jahr in der Pfingstwoche bis zu 100 Jugendliche aus dem Dekanat teilnehmen, kann heuer leider nicht stattfinden. Deshalb wollen die beiden Katholischen Jugendreferate und die Jugendseelsorge im Dekanat Allgäu-Oberschwaben (BDKJ) das „Taizé-Feeling“ nach Oberschwaben holen und laden gemeinsam mit dem Kloster Reute und der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee ein zu einem Alternativ-Angebot.

So wird es am Pfingstsonntag, 31. Mai, ab 19.00 Uhr ein ungefähr einstündiges „Drive-In-Taizé-Gebet“ (Auto-Gottesdienst) auf dem Parkplatz vom Kloster Reute geben. Die Einfahrt mit dem Auto ist bereits ab 18.30 Uhr möglich. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Dazu bitte bis zum morgigen Freitag, 29. Mai, um 12.00 Uhr eine Mail an jugendreferat-rv@bdkj-bja.drs.de schicken unter Angabe von Namen (und Adresse) aller Personen, die im Auto sitzen, sowie des KFZ-Kennzeichens. Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen der Landesregierung und der Kirchen.

Nähere Infos unter <https://allgäu-oberschwaben.bdkj.info/>



DRIVE IN TAIZÉ-GEBET

MAI
31
2020

SONNTAG 19 UHR

EINFAHRT AB 18.30 UHR
AUF DEM PARKPLATZ KLOSTER REUTE

ANMELDUNG PER MAIL AN
JUGENDREFERAT-RV@BDKJ-BJA.DRS.DE
BIS FREITAG 29.05.2020 ANMELDEN-MIT
NAME/ADRESSE ALLER DIE IM AUTO SITZEN

Mit Kindern via Internet Gottesdienst feiern

Hausgottesdienst mit Kindern: siehe Homepage der Diözese (www.drs.de). Hier der Direktlink: https://www.drs.de/fileadmin/user_upload/Dossiers/Coronavirus/Gottesdienstvorlagen/Pfingsten/Hausgottesdienst_mit_Kindern_Pfingsten.pdf

Einen Online-Kindergottesdienst findet man auf Youtube unter https://m.youtube.com/channel/UCsnIncp_DV3YPMkif-4Npgg?view_as=subscriber

TV-Gottesdienste

Das ZDF überträgt am Pfingstsonntag, 31. Mai, um 9.30 Uhr einen katholischen Gottesdienst aus Bensheim. Predigt: Bischof Overbeck.

Hausgottesdienste

Schöne Vorlagen für Hausgottesdienste gibt es auf der Homepage der Diözese unter <https://www.drs.de/dateisammlung/zuhause-gottesdienst-feiern.html>

Weitere Adressen

www.zdf.fernsehgottesdienst.de

Unter www.domradio.de gibt es Informationen aus der katholischen Metropole Köln.

Täglich eine Heilige Messe wird in K-TV übertragen: <https://k-tv.org/>

Den Geistlichen Impuls aus dem Kloster Reute finde Sie unter www.blog-impuls-der-zeit.de

Einen Überblick über die katholische Kirche in Deutschland gibt die Webseite www.katholisch.de

Den Blick nach Rom eröffnet www.vaticannews.va

Das Buch der Bücher ist aktuell wie eh und je: <https://www.bibeltv.de>

IN DER BIBEL LESEN

Heute, Donnerstag, 28. Mai
Apg 22,30;23,6-11; Joh 17,20-26

Freitag, 29. Mai
Apg 25,13-21; Joh 21,1-15-19

Samstag, 30. Mai
Apg 28,16-20.30-31; Joh 21,20-25

Sonntag, 31. Mai
L I: Apg 2,1-11; L II: 1 Kor 12,3b-7.12-13 oder Röm 8,14-17; Ev: Joh 20,19-23

Montag, 1. Juni
L I: Apg 19,1b-6a oder Jo.1 3,1-5; L II: Röm 8,14-17; Ev: Joh 3,16-21

Dienstag, 2. Juni
2 Petr 3,12-15a.17-18; Mk 12,13-17

Mittwoch, 3. Juni
2 Tim 1,1-3.6-12; Mk 12,18-27

Donnerstag, 4. Juni
2 Tim 2,8-15; Mk 12,28b-34

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Donnerstag: 2 Timotheus 1,13-18

Freitag: 2 Timotheus 2,1-13

Samstag: 2 Timotheus 2,14-26

Sonntag: Epheser 1,3-14

Montag: Psalm 150

Dienstag: 2 Timotheus 3,1-9

Mittwoch: 2 Timotheus 3,10-17

Donnerstag: 2 Timotheus 4,1-8

Auf Seite 2 des Kirchenanzeigers vom 20. Mai ist eine Anregung für das 19.30-Uhr-Gebet, das zum Läuten der Glocken gesprochen wird. Wer mitbetet und dies nach außen zeigen möchte, ist eingeladen, während des Gebets eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen.

CORONA

Ordner für die Gottesdienste in St. Peter gesucht: Damit die Gottesdienste ordnungsgemäß ablaufen können, ist es Voraussetzung, dass genügend Ordner (wenigsten zwei) pro Gottesdienst anwesend sind. Wer sich also in der nächsten Zeit dafür gerne zur Verfügung stellen möchte, kann sich im Pfarrbüro, Tel. 990-910 melden.

Wir brauchen Sie!

Es wäre schön, wenn wir diese Aufgabe auf viele Schultern verteilen könnten und dadurch einen Pool schaffen, der gewährleistet, dass wir unserer Gottesdienste durchführen können.

Die Helfer dürfen nicht zur Risikogruppe gehören und sollten eine halbe Stunde vor Messbeginn in der Sakristei anwesend sein.

Herzlichen Dank!

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeinderferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.Ploil@drs.de
Gemeinderferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0

Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22

Reguläre Zeiten der Erreichbarkeit: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling

Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14

Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Spoll, Tel. 12 48, Fax: 1479

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Reguläre Erreichbarkeit: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Reguläre Zeiten der Erreichbarkeit: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.